



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZUM LEHRGANG

Was ist das Besondere beim Lehrgang „Tierschutz macht Schule“?

Das Interesse an Tierschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung in unserer Gesellschaft. Viele Tierschutzprobleme und Tierleid werden durch Unwissenheit verursacht – wie etwa gut gemeinte, jedoch nicht den Bedürfnissen der jeweiligen Tiere entsprechende Haltungsbedingungen. Vor allem Kinder und Jugendliche sind sehr an Tieren interessiert. Der Lehrgang soll PädagogInnen ermöglichen, fundierten und auf wissenschaftlichen Fakten beruhenden Tierschutz zu unterrichten. Dazu konnten anerkannte FachexpertInnen zu den einzelnen Themen als ReferentInnen für den Lehrgang gewonnen werden. Ziel ist eine fachlich fundierte und nachhaltige Aufklärung – frei von Katastrophenpädagogik und Radikalstandpunkten.

Was ist das Ziel des Lehrgangs?

Die AbsolventInnen des Lehrganges kennen die Grundlagen nachhaltiger Bildungsarbeit im Bereich Tierschutz. Sie sind mit den Methoden der Tierschutzdidaktik und der Tierschutzvermittlung auf wissenschaftlicher Basis vertraut und können professionellen Tierschutzunterricht für Kinder und Jugendliche abhalten.

Was kostet der Lehrgang?

Der Lehrgang ist als Fortbildung der Pädagogischen Hochschule kostenlos.

Wer kann mitmachen?

Praktizierende PädagogInnen, sowie PädagogInnen in Ausbildung: KindergartenpädagogInnen, Volks- oder SonderschullehrerInnen, MittelschullehrerInnen, AHS LehrerInnen, LehrerInnen in berufsbildenden Schulen, Hort- und FreizeitpädagogInnen (siehe Curriculum).

Was mache ich, wenn ich verhindert bin und einige Stunden versäume?

Ein gewisser Teil an entschuldigtem Stunden ist möglich. Üblicherweise ist mindestens 70% Anwesenheit notwendig.